

INSIDER-GUIDE

Sie wollten schon immer wissen, was hannoversche Promis an unserer Stadt so lieben, wo sie ihr Feierabendbier trinken oder am liebsten essen gehen? Für unseren Insider-Guide standen uns zehn Menschen aus Hannover Rede und Antwort.



ZOË MACTAGGART,
KÜNSTLERIN

Muss man mal gemacht haben: Tretboot auf dem Maschsee fahren.

Besser lassen: Eichhörnchen streicheln – die beißen!

Mal probieren: Die Pizza im Amici Miei auf der Lister Meile.

Besser nicht probieren: Fast Food, das gibt es schließlich überall.

Hier fühle ich mich wohl: In der Eilenriede.

Der beste Drink: Frisch gepresster Fruchtsaft im Café Lucas in der Marienstraße.

Hier gehe ich tanzen: Zu Reggae und Dancehall im Mephisto.

Hier kaufe ich privat gerne ein: Haufenweise Lesestoff in Lehmanns Buchhandlung.

Mein Tipp: Ein Besuch im Sprengel Museum am Maschsee.

MATTHIAS METZIG,
KÜCHENDIREKTOR
VOM 5 SEASONS

Muss man mal gemacht haben: Das Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten miterleben. Das Spiel zwischen Licht und barocker Gartenarchitektur ist einfach faszinierend.

Besser lassen: Den Flohmarkt in Langenhagen. Statt interessanter Dinge aus jungen und alten Zeiten findet man dort nur noch Billigprodukte aus Fernost. Und das hat für mich keinen nostalgischen Wert mehr.

Mal probieren: Die leckeren italienischen Tapas, genannt Spizzicos, im Amici Miei und die alten Nudelrezepte, die Maurizio Manoli wieder ins Leben gerufen hat – wie etwa Spaghetti a la Puta Nesca, also Nudeln nach Hurenart, mit Kapern, Oliven und Sardellen.

Besser nicht probieren: Molekulare Cocktails. Ich trinke meine Drinks lieber, anstatt sie zu löffeln.

Hier fühle ich mich wohl: In der List, weil man dort viele nette Menschen treffen kann und das Angebot an kleinen Läden und Lokalen sehr abwechslungsreich ist.

Der beste Drink: Den gibts bei Öz und Georgio im Su-Shin. Er heißt Bombasil und ist unglaublich lecker.

Hier gehe ich tanzen: Bei Bodo im Casa – da gibts wirklich die größte Tanzfläche der Welt.

Hier kaufe ich privat gerne ein: Im Da Andrea im Zooviertel, denn dort gibt es tolle, original italienische Käse- und Wurstsorten.

Mein Tipp: Das ist ganz klar das Maschseefest. Ich finde es jedes Jahr faszinierend, wie die bunte Beleuchtung an den Ständen den See in Szene setzt.